



Innovative Verfahren

Böhler Bleche ist ein weltweit führender Hersteller von kreuzgewalzten Edelstahlblechen. Damit steht den Kunden ein Produkt höchster Gleichmäßigkeit hinsichtlich mechanisch-technologischer und physikalischer Eigenschaften zur Verfügung. Bei den Kaltarbeitsstählen werden diese Vorteile unter dem Markennamen REGULIT® zusammengefasst.

Es ist eine mehr als 140-jährige Erfolgsgeschichte, geprägt von großen Erfindungen und vielen Entwicklungen – die Geschichte des steirischen Edelstahlblech-Herstellers Böhler. Ob Werkzeugstahl oder Schnellarbeitsstahl, ob Sonderwerkstoff oder Nickelbasislegierung, Böhler hat diese Werkstoffe von der ersten Stunde an mitentwickelt. So auch den rostbeständigen Chromstahl, der von Mürtzschlag aus die Welt eroberte. Haupterzeugnisse des Unternehmens sind Bleche und Zuschnitte aus Werkzeugstählen, Schnellarbeitsstählen und Luftfahrtwerkstoffen sowie rostfreie Spezialitäten und Pressbleche für höchste Anforderungen.

Vision und Nachhaltigkeit

Der Erfolg der Böhler Bleche GmbH wird vor allem von der Qualifikation, Ausbildung und Motivation der Mitarbeiter getragen.

Innovative Investitionen bringen den Kunden Qualitäts- und Kostenvorteile, motivieren die Mitarbeiter und schonen Ressourcen und Umwelt.

Diese Vision des Unternehmens war der Grund, sich näher mit den Angeboten der WIN auseinander zu setzen und ein erweitertes Abfallwirtschaftskonzept im Programm AWKplus zu starten.

Die Projektziele

Eine Input-/Outputanalyse war der erste Schritt in der Zusammenarbeit mit dem WIN-Konsulenten. In weiterer Folge wurden Umweltziele erstellt; das Umweltmanagementsystem war Grundlage der Formulierung des Umweltprogramms. Als zentraler Inhalt wurden die Reduktion von gefährlichen Abfällen und in direkter Folge auch die Reduktion der Abfallbehandlungskosten definiert.



TRIO-Warmblechwalzgerüst.



Die Ergebnisse

Insgesamt wurden im Projektverlauf mehrere Maßnahmen erarbeitet, die relevante Reduzierungen im Bereich des Abfallaufkommens (minus 30%), des Wasserverbrauchs (minus 30%) und der Luftemissionen (minus 50% beim Staub) mit sich bringen konnten.

Direkte Folge dieser Maßnahmen war eine Erhöhung der Energieeffizienz, die in weiterer Folge zu einer Verminderung der Emissionen von klimarelevanten Treibhausgasen (CO₂) von 50% führte. Ein konkretes Beispiel betraf den Schleifschlamm, der mit Öl versetzt ist: durch Zentrifugieren dieses Schleifschlammes wird der massenmäßige Ölteil gesenkt, die Übernahme als wiederverwertbarer Altstoff durch Sammler und Behandler ist dadurch möglich.

Konkrete Maßnahmen

Böhler Bleche hat auf der Basis der WIN-Beratung bereits konkret Maßnahmen umgesetzt:

- Die Verbesserung der Wasseraufbereitung bei der Plasmaschneidanlage führte zu einer Reduktion der organischen Parameter der Abwasseremissionen von 80%.
- Die Errichtung einer Absaug- und Filteranlage bei der Oberflächen-Fräsmaschine zog eine Reduktion der örtlichen Abluftemissionen um 50% nach sich.
- Installierte Lamellenvorhänge bei den Wärmebehandlungsöfen führte zu einer Reduktion der örtlichen Wärmeverluste im Ausmaß von 20%.
- Die Erneuerung der Druckluftkompressoren ermöglichte eine gleichzeitige Reduktion der Lärmemissionen, des Energieverbrauchs und der Abwasseremissionen um 50%.



Das Werk in Mürtzschlag.

Unternehmen:
BÖHLER BLECHE GmbH

Bleckmannngasse 10
8680 Mürtzschlag
Tel.: (03852) 555-0

E-Mail: bbg.tm@bohler-bleche.at
Internet: www.boehler-bleche.at



DUO-Warmblechwalzgerüst.

- Die Installation und Fortschreibung einer Umweltrechtsdatei erhöht die Rechtssicherheit im Bereich Umweltrecht.
 - Zwei neue Feuerlöschgeräte mit Wassernebel-Technologie wurden angeschafft, die im Einsatz zu einer Risikominderung von Brandschäden und Umweltschäden durch kontaminiertes Löschwasser führen.
- Das WIN-Projekt, das mit Hilfe des WIN-Beraters und Förderungen durchgeführt wurde, sorgte somit für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Böhler Bleche GmbH gemäß dem eigenen Leitbild: Wir sichern die Kundenzufriedenheit und damit unseren Erfolg durch Qualität, Service und Liefertreue.

Die Meinung des Kunden

„Die Sicherung der wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit durch Schonung von Ressourcen und die Erhaltung der Umwelt ist im Leitbild unseres Unternehmens integriert.

Mit Unterstützung der WIN-Förderung im produkt- und prozessintegrierten Umweltschutz wurde die systematische Input-/Outputanalyse zur Darstellung des Ressourcenverbrauches implementiert, diese wird nun im Umweltmanagementsystem jährlich aktualisiert und fortgeschrieben. Die fortlaufende Optimierung des Ressourcenverbrauches leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens.“

DI Dr Alfred Kügler, Geschäftsführer
Böhler Bleche GmbH

WIN-Berater:
Ing. Erich Pachatz

Pachatz Management Consulting
Waldgasse 25 • 8665 Langenwang
Tel.: (03854) 25175-0

Fax: (03854) 25175
E-Mail: erich.pachatz@aon.at